

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gurken-Dschungel vermutete und statt dessen nur ein paar magere Stauden entdeckte. Mir fiel ein Zeppelin vom Herzen und erleichtert stieg ich die Treppe empor. Mit einem Messer in der Hand empfing mich mein Freund und sank mir freudestrahlend an die Brust.

«Spät kommt Ihr, doch Ihr kommt, Graf Isobar!» zitierte er Wallenstein auf seine Art, und überschwenglich berichtete er von seinem Titanenkampfe mit den entfesselten Naturgewalten. War das ein Ringen gewesen und eine ewige Sorge und ein Wasserverbrauch oben-drein. Zum Spott der Nachbarn hatte sich der Zorn der eignen Frau gesellt,

die ihre Strümpfe nicht an die Bettstatt hängen wollte und schließlich empört allein in die Ferien verreiste. Er aber hatte ausgeharrt bei seinen grünen Sorgenkindern als unbeugsamer Pflanze.

«Und ich habe gesiegt wie immer», schloß er seine Ausführungen schlicht und schenkte sich — immer noch zwischen Tür und Angel — bereits den zweiten Apéro ein. Endlich führte er mich doch in die Stube, wo vor dem Balkon festlich gedeckt war, das heißt, eine Flasche stand da und zwei Gläser. Daneben aber, auf Ehr, daneben lag eine winzige Gurke, die eher einem Cornichon glich, denn einer «Cucumis Elefantosa». Ich wollte ihn erfreuen und

rühmte dieses Muster, er hingegen tat gekränkt und versicherte, das sei kein Muster, sondern sein Ertrag. Die Kritiker möchten sich gefälligst das nächste Jahr melden, bis dann habe er bedeutend mehr Erfahrung und seine Plantage entsprechend ausgebaut, hoho!

Ich stimmte sorgenbeladen zu und wir stießen an auf künftige Riesenernten.

Und weil Philipp schon von Geburt an den größern Durst besessen hatte als andere Leute und entsprechend intensivere Schlücke nahm, so stellte sich ein Teilerfolg noch am selben Abend ein. Auf alle Fälle behauptete er noch vor Mitternacht, zwei Elefantengurken respektablen Kalibers vor sich zu sehen ...

J. A. Wüest



Im neuen Filter meiner Virginie
fängt sich das Nikotin wie
die Fische im Netz.



Eine Cigarette von französischem Geschmackstypus.

Generaldirektor
und Tagelöhner
sind einig:



heute besser als je

die 100-jährige Marke



Johann, bringen Sie mir den Nebel-spalter; denn bei Trotzli & Co. muß man immer so lange auf Bescheid warten. Die haben halt keine Personen-Suchanlage.

AUTOPHON AG. SOLOTHURN

ZÜRICH, Claridenstraße 19 Tel. (051) 27 44 55
BASEL, Peter Merianstr. 54 Tel. (061) 5 85 85
BERN, Monbijoustraße 6 Tel. (031) 2 61 66